

An die
Mitglieder des Kreisausschusses

nachrichtlich

allen übrigen Kreistagsmitgliedern

21.06.2010

**Sitzung des Kreisausschusses am 25.06.2010 sowie des Kreis-
tages am 02.07.2010**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Einladung für die o.g. Sitzungen übersende ich
Ihnen zu TOP 1.3 bzw. 1.4 "Integrationsbericht" eine Übersicht der
von den Fachausschüssen empfohlenen Änderungen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Olaf Gericke

Integrationsbericht

Der Integrationsbericht wurde in den folgenden Ausschüssen beraten:

- Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 10.06.2010
- Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien am 14.06.2010
- Sozial- und Gesundheitsausschuss am 16.06.2010

Die Ausschüsse empfehlen, folgende Änderungen vorzunehmen:

S. 65:

Die Erläuterungen unter Punkt 6.4 "Priorisierte Handlungsempfehlungen" werden wie folgt ergänzt:

Die Liste der Kooperationspartner ist dabei nicht als abschließend zu betrachten. Im Rahmen der konkreten Maßnahmenplanung können weitere relevante Institutionen, Vereine etc. dazukommen.

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit			Umsetzung			Gewichtung			Realisierbarkeit	Priorität
	Kreis WAF	Städte und Gemeinden	Andere Träger	Kooperationspartner	Personal- und/ oder Finanzbedarf	Gesetzl. Grundlage	Rechtl. Verpflichtungsgrad	Soziale Folgewirkungen			
S. 69: Förderung der interkulturellen und sozialen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern											
Sensibilisierung für politisch motivierte Gewalt durch z.B. Projekttag und -wochen oder Runde Tische	X	Jugendämter	Schulen	MSO, Jugendverbände		SGB VIII	2	6	m	8m	
S. 70: Qualifizierung der Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer für die Durchführung der Sprachförderung											
Fortbildung zur methodisch-didaktischen Vermittlung von Sprachförderung in den Tageseinrichtungen für Kinder	X	Jugendämter	Tageseinrichtungen für Kinder	Familienzentren, RAA, Familienbildungsstätten	X		1	6	k	7k	

Ziele und Maßnahmen	Zuständigkeit			Umsetzung			Gewichtung			Realisierbarkeit	Priorität
	Kreis WAF	Städte und Gemeinden	Andere Träger	Kooperationspartner	Personal- und/oder Finanzbedarf	Gesetzl. Grundlage	Rechtl. Verpflichtungsgrad	Soziale Folgewirkungen			
S. 71 Stärkung des Bildungsbewusstseins bei Eltern mit Migrationshintergrund											
Darstellung von Ausbildungschancen und -möglichkeiten durch Veranstaltungen und direkte Kontakte	X		Berufskollegs, Agentur für Arbeit, Schulaufsicht, Kammern, GfW, Schulen	Unternehmen, MSO			1	6	m	7m	
S. 72: Intensive Sprachförderung in Deutsch											
Stetige Verbesserung des Zugangs der Kinder mit Migrationshintergrund an der Betreuung von unter 3-jährigen in Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	X	Jugendämter		Tageseinrichtungen für Kinder, Lokale Netzwerke "Frühe Hilfen und Schutz"			1	6	k	7k	
S. 72: Intensive Sprachförderung in Deutsch											
Organisation von Lesewettbewerben und Auslobung von Preisen für Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund	X		Schulen, Volkshochschulen, Haus Nottbeck GmbH	MSO, Verein der Freunde und Förderer von Haus Nottbeck	X		1	4	m	5m	
S. 73: Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Tageseinrichtungen für Kinder und Grundschulen											
Organisation von gemeinsamen Fortbildungen und Fachtagen für Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer	X	Jugendämter	Land NRW, Tageseinrichtungen für Kinder, Schulen, OGS	Familienzentren, Wohlfahrtsverbände, Familienbildungsstätten		KIBiz	2	2	l	4l	
S. 75: Steigerung der Übergangsquote von Kindern mit Migrationshintergrund in weiterführenden Schulen											
Verbesserung der Kooperation zwischen Grundschule und den weiterführenden Schulen	X	X	Schulen, Land NRW				1	6	m	7m	
S. 78: Erleichterung der Zugangsmöglichkeiten von Migrantinnen und Migranten in das Gesundheits- und Sozialsystem											
Weitere interkulturelle Öffnung und Absenkung der Zugangsschwellen zu erzieherisch ausgerichteten Beratungsangeboten, insbesondere zu den Erziehungsberatungsstellen gem. § 28 SGB VIII, Beratungs-	X	Jugendämter	Beratungseinrichtungen im Kreis WAF	MSO, Wohlfahrtsverbände		SGB VIII	3	6	m	9m	

	Zuständigkeit			Umsetzung		Gewichtung			Realisierbarkeit	Priorität
	Kreis WAF	Städte und Gemeinden	Andere Träger	Kooperationspartner	Personal- und/oder Finanzbedarf	Gesetzl. Grundlage	Rechtl. Verpflichtungsgrad	Soziale Folgen		
Ziele und Maßnahmen										
richtungen öffentlicher und freier Träger sowie den Ehe- und Lebensberatungsstellen										
S. 80: Erleichterung der Zugangsmöglichkeiten von Migrantinnen und Migranten in das Gesundheits- und Sozialsystem										
Aufklärung von Eltern zur Bedeutung von Früherkennungsuntersuchungen	X			niedergel. Haus- u. Kinderärzte, Kliniken, Hebammen, Tageseinrichtungen für Kinder		ÖGDG § 12	3	4	k	7k
S. 80: Schaffung von mehr Transparenz über die Gesundheitssituation von Kindern und Jugendlichen im Kreis Warendorf										
Bestandserhebung gesundheitsförderlicher und präventiver Projekte in Tageseinrichtungen für Kinder und Schulen	X			Schulen, Tageseinrichtungen für Kinder		ÖGDG	2	4	k	6k
S. 82: Abbau von Vorurteilen										
Unterzeichnung der Charta der Vielfalt durch Unternehmen zur eigenen Verpflichtung für ein vorurteilsfreies Umfeld im Unternehmen	X		GfW	Arbeitgeberverbände, Kammern			1	4	k	5k
S. 83: Öffnung des Arbeitsmarktes für Tätigkeiten in Teilzeit										
Vermittlung von speziellen Angeboten für Frauen mit Migrationshintergrund durch direkte Ansprache in der Muttersprache				MSO, Migrationsdienste, Verein zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit im Kreis Warendorf e.V.						

